

ARCHITECTS FOR FUTURE

ARCHITECTS
FOR
FUTURE

Gemeinsam für einen nachhaltigen
Wandel im Bausektor. JETZT!

THE EARTH IS
GETTING
HOTTER THAN

Wählt gesunde,
klimapositive
Materialien!

Deine Stadt
noch besser
kennenlernen
cial Deal.

Architects for Future / Bewegung und Verein



solidarisch zur Fridays for Future-Bewegung

für die Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens & 1,5° Grenze

nachhaltiger Wandel der Baubranche

in und mit der gesamten Baubranche beschäftigt

ehrenamtlich und gemeinnützig, international, überparteilich, autonom und demokratisch

Unser Engagement in Orts- und Projektthemengruppen



Öffentlichkeitsarbeit

Presse | Politik | SocialMedia
Webseite | Grafik | Redaktion



Netzwerk

Kooperationen | Internationales



Wissen

Bauen im Bestand | Bildung
Web-Seminare | Wissensdepot

Umbauen statt Neubauen!



Bilder: Matthew Mazzotta - Open House, 2013

Umbauen statt Neubauen!



Bilder: Matthew Mazzotta - Open House, 2013

Ressourcenverbrauch



Bild: Urban Mining

Ressourcenverbrauch

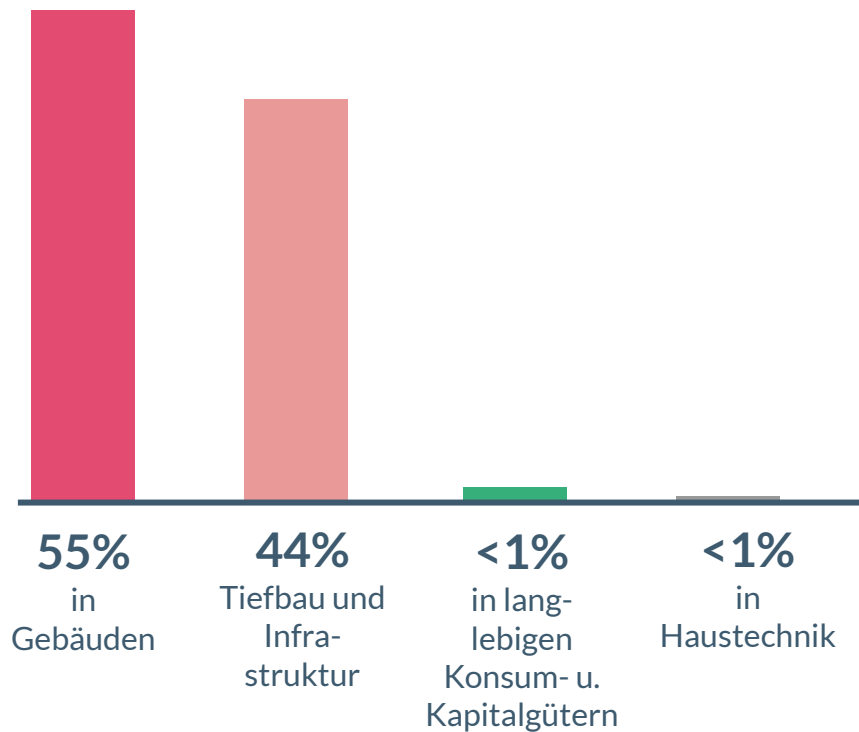
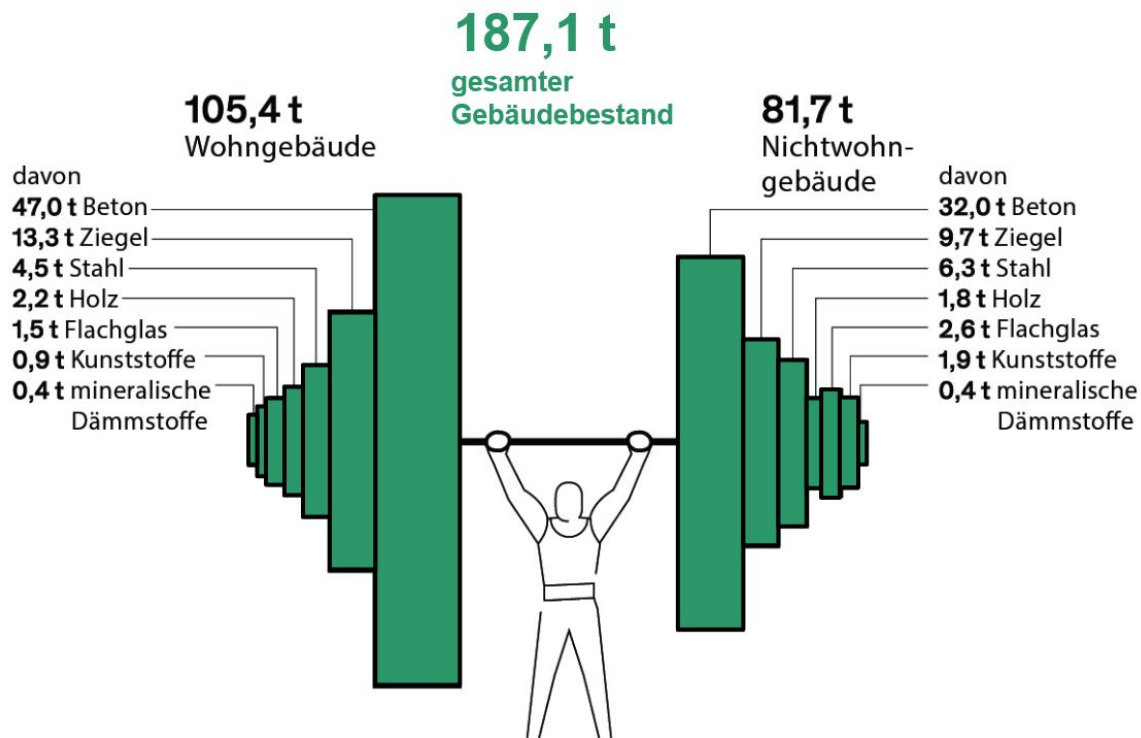


Bild: Wuppertal Insitut, 2022

**99% der von Menschen
verarbeiteten Materialien
sind in Bauwerken gebunden.**

Quelle: Umweltbundesamt, 2017

Materialbestand



Materialbestand Gebäude pro Einwohner in Deutschland 2016

Bild: Baukulturbericht 2018-19

Urbane Minen



Bild: Urban Mining

Was bedeutete Recycling?

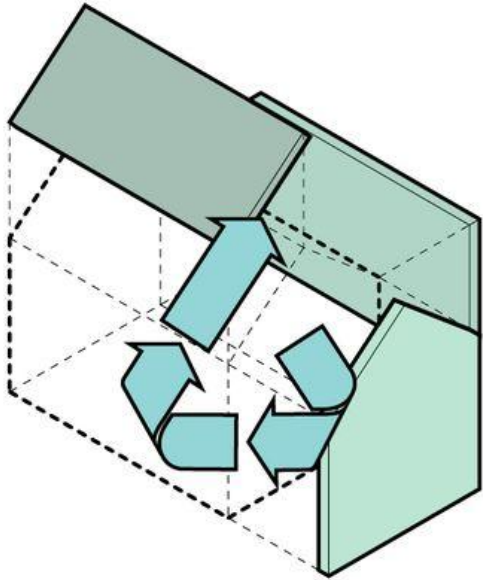


Bild: Lendager Group

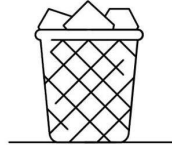
- *Wiederverwendung*
 - *Weiterverwendung*
-
- *Wiederverwertung*
 - *Weiterverwertung*

Kreislaufwirtschaft

Linear-
wirtschaft



Recycling-
wirtschaft



Kreislauf-
wirtschaft

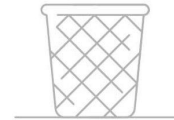
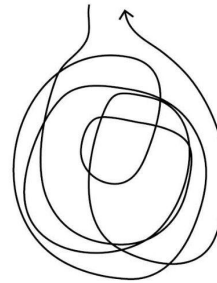
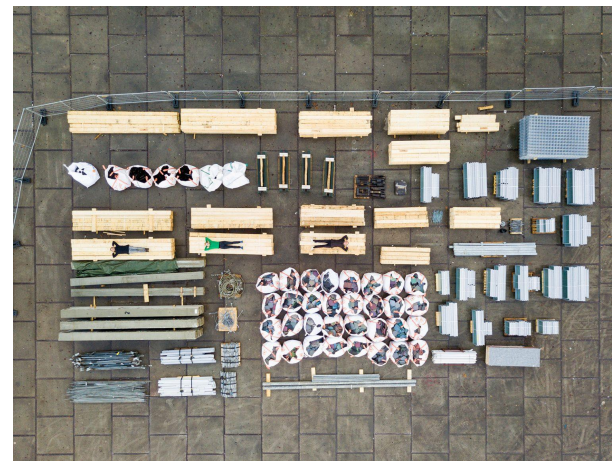


Bild: eigene Darstellung, nach Vorlage von:
Bundesstiftung Baukultur, Hrsg. Baukulturbericht 2018/19

Kreislauffähiges Bauen



Bilder: Bureau SLA, Filip Dujardin

Fläche ist eine endliche Ressource

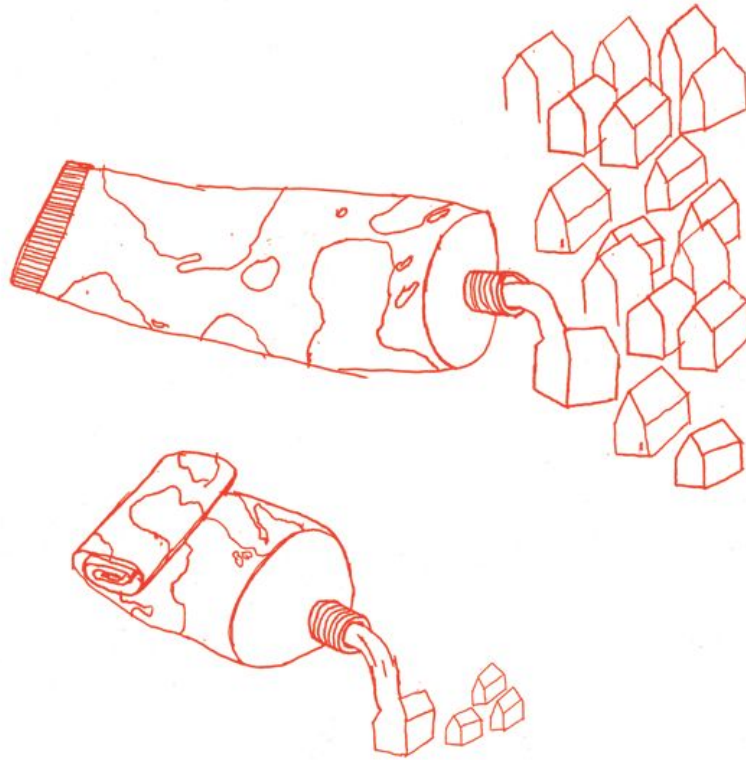


Bild: Encore Heureux - Matière grise, 2014

Flächenverbrauch in Deutschland



In Deutschland werden täglich 54 Hektar als Siedlungs- und Verkehrsflächen ausgewiesen.

Quelle: Umweltbundesamt

Bild: imago / photothek / Thomas Trutschel (Deutschlandfunk Kultur)

Flächenverbrauch in Deutschland

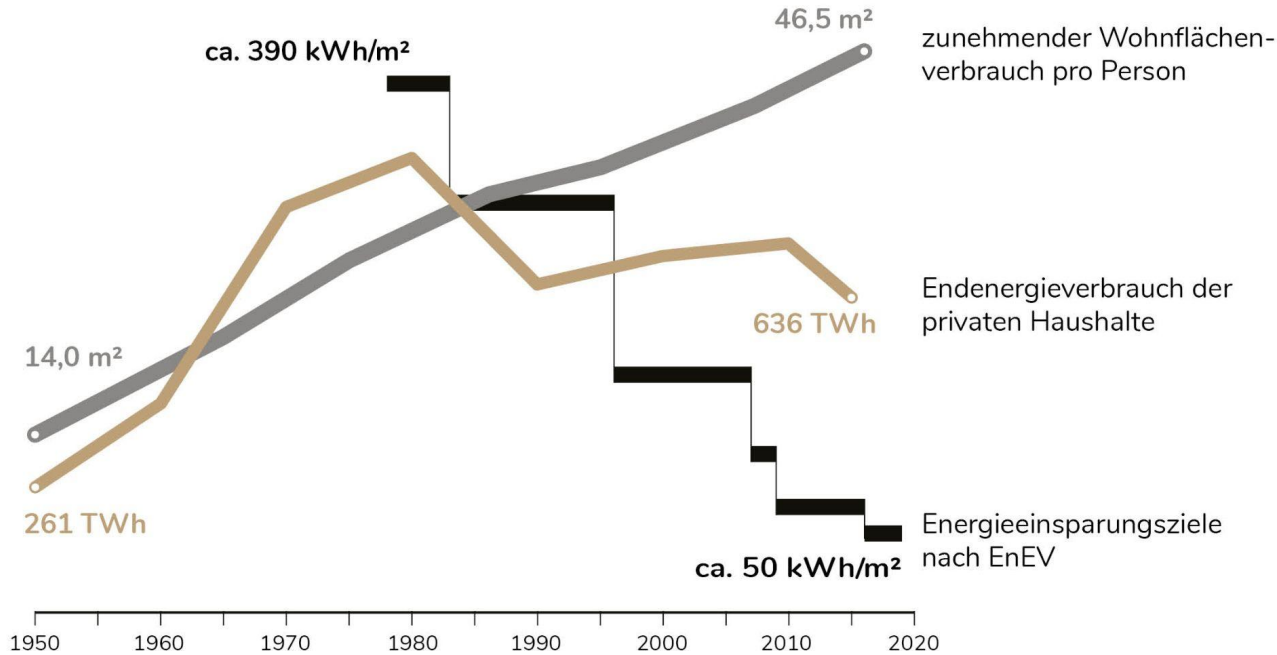
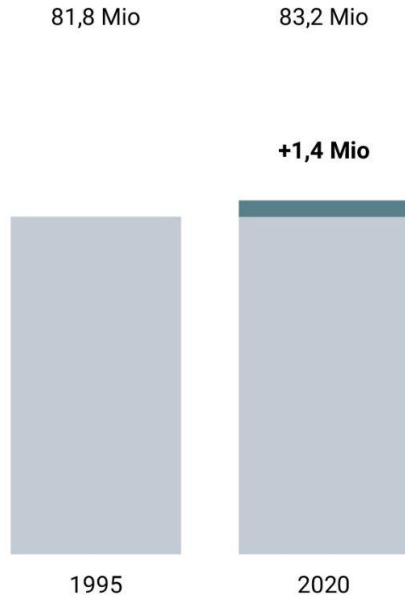


Bild: eigene Darstellung, nach Vorlage von: Bundesstiftung Baukultur, Hrsg. Baukulturbericht 2018/19

Entwicklung Bevölkerung / Wohnungsbestand

Einwohner



Wohnungen

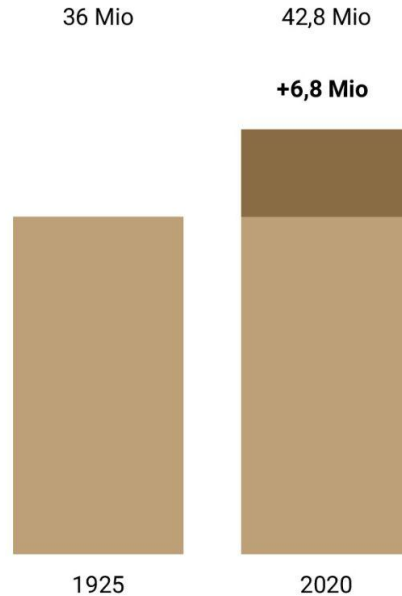


Bild: eigene Darstellung, nach: Daniel Fuhrhop, Vortrag Leerstandskonferenz 2022

Quelle: Daniel Fuhrhop (2023 i.V.): Der unsichtbare Wohnraum. Wohnsuffizienz und das Beispiel „Wohnen für Hilfe“. Dissertation

Der unsichtbare Wohnraum

Potential: 100.000 Wohnungen im Bestand pro Jahr

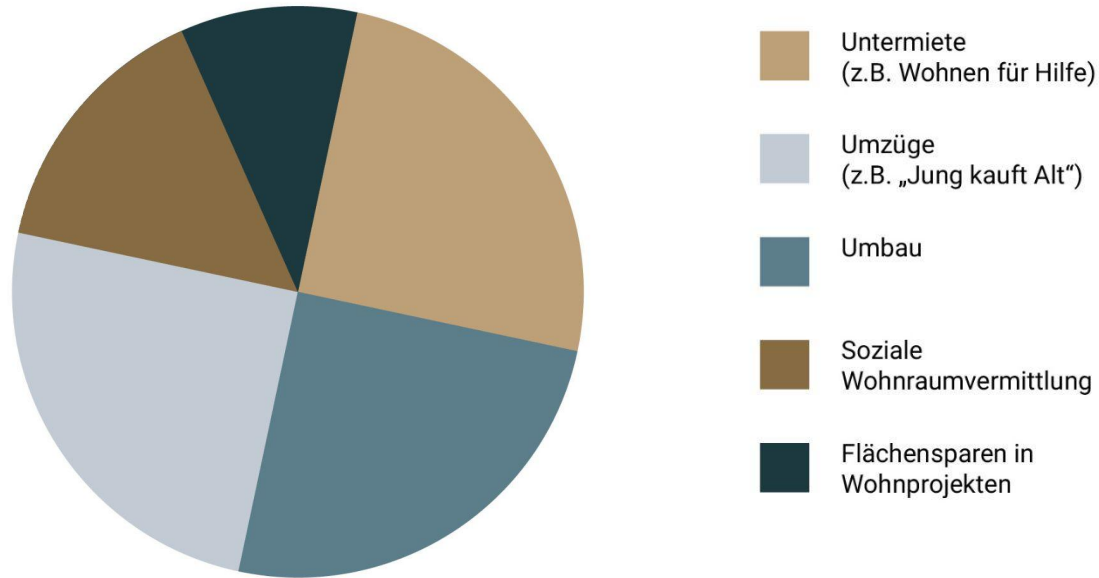


Bild: eigene Darstellung, nach: Daniel Fuhrhop, Vortrag Leerstandskonferenz 2022

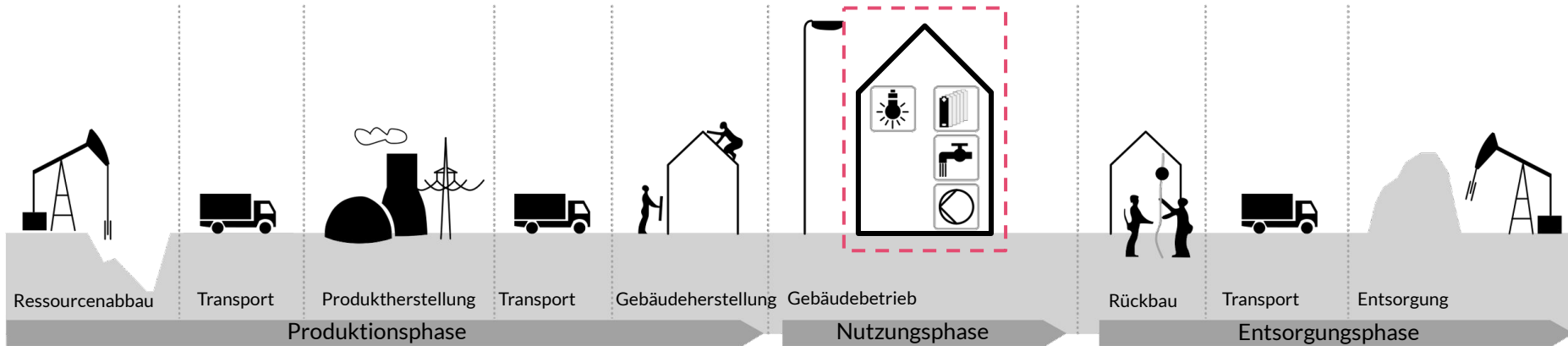
Quelle: Daniel Fuhrhop (2023 i.V.): Der unsichtbare Wohnraum. Wohnsuffizienz und das Beispiel „Wohnen für Hilfe“. Dissertation

Graue Energie

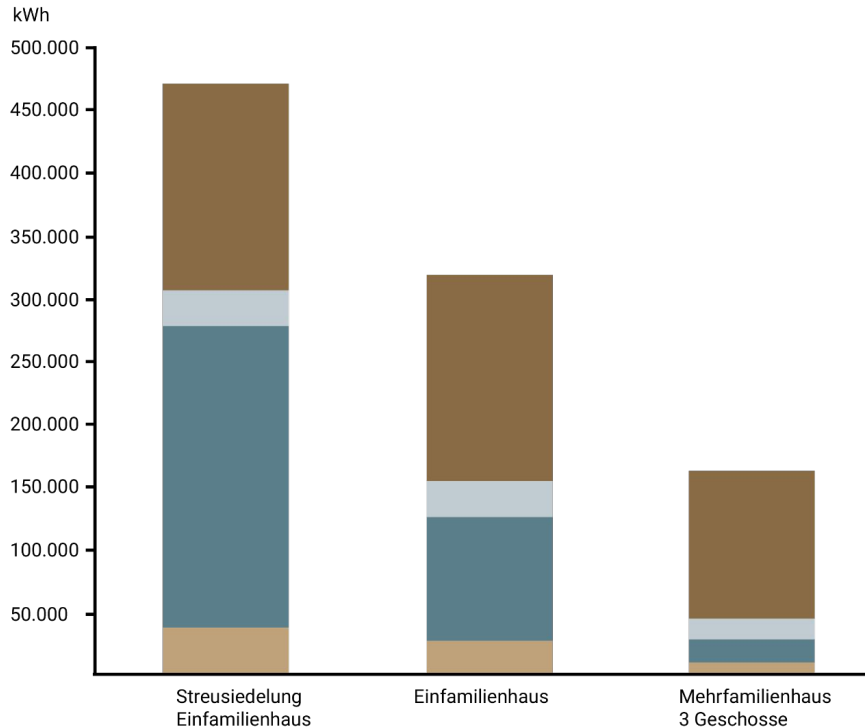
Der Lebenszyklus eines Gebäudes

Bis zu 50% des Gesamtenergieverbrauchs eines Gebäudes fallen an, bevor dieses in den Betrieb geht.

Quelle: Deutsche Umwelthilfe, 2021



Graue Energie von Wohnhäusern



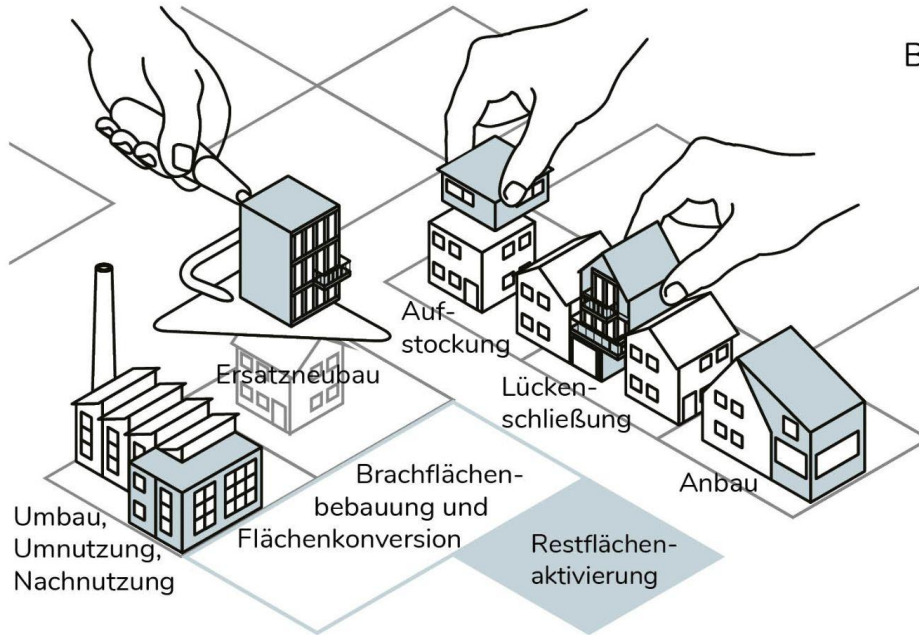
Graue Energie für die Errichtung der Wohngebäude und dazugehöriger Infrastruktur

[ohne Instandhaltung, normiert auf 100 m² BGF]

- Wohngebäude
- Außenanlagen + Garage
- Straßen + Leitungen
- Transport + Bau

Bild: eigene Darstellung, nach Vorlage von:
Bundesstiftung Baukultur, Hrsg. Baukulturbericht 2018/19

Potentiale für Nachverdichtung



Aktivierungspotentiale von Brachflächen und Baulücken

20 % kurzfristig
aktivierbar



50 % langfristig
aktivierbar



30 % nicht
aktivierbar



Bild: eigene Darstellung, nach Vorlage von:
Bundesstiftung Baukultur, Hrsg. Baukulturbericht 2018/19

Umbau statt Neubau



Bild: Philippe Ruault



Bild: Jeans Charles



Bild: Philippe Ruault

Umbau statt Neubau



Bild: Pfalz.de

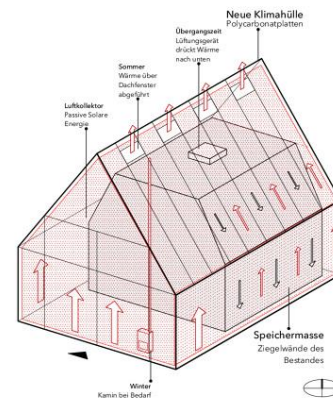
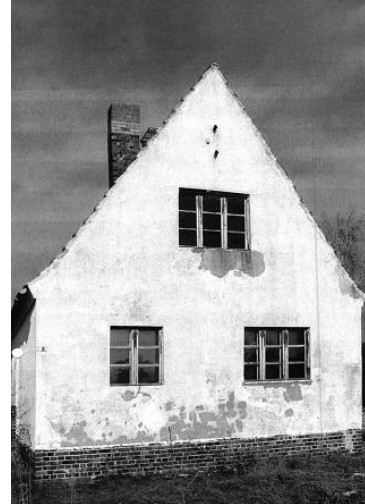


Bild: Kraichgau.news

Umbau statt Neubau



Bilder: Praeger Richter Architekten



UMbauordnung



02. Juli 2021

Klimaneutrales bzw. klimapositives Bauen: Vorschläge für eine Muster(um)bauordnung

Architects for Future Deutschland e.V. ist ein bundesweit organisierter und tätiger Verein, der sich dafür einsetzt, dass der Gebäudesektor den erforderlichen Beitrag für das Erreichen der im Pariser Übereinkommen vereinbarten Klimaschutzziele leistet.

Der Gebäudesektor ist für fast 40 % der deutschen Treibhausgas-Emissionen¹ verantwortlich. Zudem gehen 60 % des Abfallaufkommens² in Deutschland auf den Gebäudesektor zurück.

Für das Einhalten der 1,5°-Grenze ist es laut einer Studie des Wuppertal Instituts essentiell, dass

A4F | Gemeinsam für einen nachhaltigen Wandel in der Baubranche. Jetzt.

Wir benötigen dringend klare **gesetzliche Rahmenbedingungen** mit Ausrichtung auf

klimapositives, mindestens aber **klimaneutrales Planen und Bauen**,

unter Berücksichtigung der Aspekte der **Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit, Kreislauffähigkeit und Klimaresilienz.**

Netzwerk Klimaschutz Winsen | 02. Nov. 2022

#1 Umbau

Ein klimaneutraler Gebäudebestand ist nur erreichbar, wenn wir uns dem bereits Gebauten intensiver widmen.

Wir brauchen:

- Einführung von Regelungen für den Umgang mit Bauen im Bestand mit dem Ziel, diesen zu fördern und einzufordern
- Differenzierte Anforderungen für Neubau und Maßnahmen an Bestandsgebäuden



Bild: Adorable Ankle-biters

#2 Kreislauf

Sekundäre Baumaterialien und Bauteile dürfen der aktuellen Musterbauordnung nach noch nicht verbaut werden.

Wir brauchen:

Kriterienkataloge, die speziell für den Umbau im Bestand und die Weiternutzung von Baustoffen und Bauteilen geeignet sind.



Bild: Koji Fujii / Nacasa and Partners Inc.

#3 Rückbau

Abriss ist in der aktuellen Musterbauordnung in den meisten Fällen genehmigungsfrei. Unter Betrachtung des Energieaufwands und der Emissionen über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes sind Sanierungen im Vergleich zu Abriss und Neubau fast ausnahmslos zu bevorzugen.

Wir brauchen:

- Eine Prüfung auf Sanierungsfähigkeit
- Rückbaukonzepte



Bild: Akkuratbau München

#4 Stellplätze

Aktuell müssen für jede neue Wohn- bzw. Nutzungseinheit Stellplätze nachgewiesen werden.

Wir brauchen:

- Ganzheitliche Mobilitätskonzepte
- Grundwassermanagement & Bodenschutz

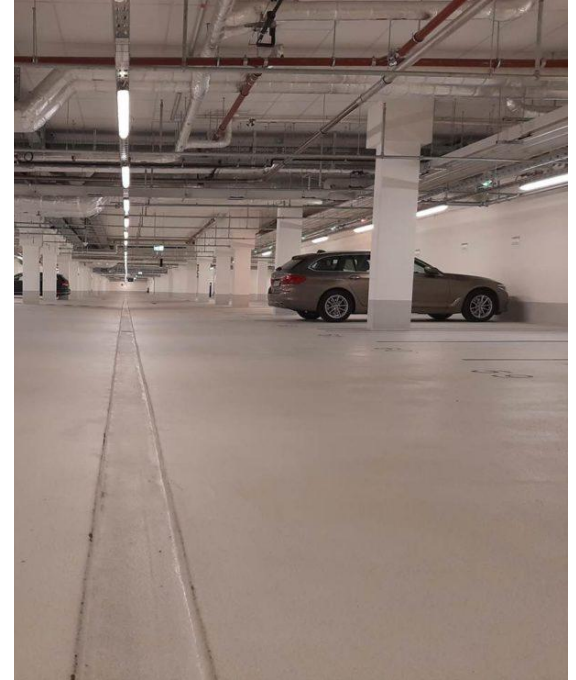


Bild: bba

#5 Qualitativer Stadt- und Freiraum

Aufstockungen und Erweiterungen sind wichtiger Bestandteil der Stadtplanung.

Wir brauchen:

- Eine Verringerung der Abstandsflächen um mit Aufstockungen flächenschonend notwendigen Wohnraum schaffen zu können.
- Kriterien für qualitätsvollen Stadt- und Freiraum



Bild: Washington Post



Bild: Gillot+Givry | Architectes

#6 Datenkongruenz und Qualitätssicherung

In Gebäuden sind 13,8 Megatonnen Rohstoffe verbaut, aber es erfolgt keine spezifische Erfassung darüber welche.

Wir brauchen:

Einen Materialausweis zur Vervollständigung der Baudokumentation (Gebäudeausweis)



Bild: EPEA GmbH - Part of Drees & Sommer

#7 Serienfertigung nur als Best Practice

Serienfertigung vieler Gebäude mit einer einzigen Genehmigung darf sich nicht an aktuellen Mindestanforderungen orientieren, da diese noch nicht den Anforderungen an Klimaresilienz und Klimaschutz entsprechen.

Wir brauchen:

Ökologische und energetische Standards, die mindestens den Anforderungen an einen klimaneutralen Gebäudebestand gerecht werden und kreislaufgerecht gebaut sind.



Bild: Musterhaus.net

A4F Bauen im Bestand

Koordination: Christina Patz, Michael Wicke

bauen@architects4future.de

info@architects4future.de

www.architects4future.de

A4F Umbauordnung

<https://www.architects4future.de/news/a4f-umbauordnung>



Spenden

Architects for Future Deutschland e.V

IBAN: DE24 4306 0967 1087 2988 00



An aerial photograph of a protest on a bridge. A large white banner with the text "ANOTHER WORLD IS POSSIBLE" is stretched across the road. The bridge has two prominent towers with red-tiled roofs. The water is visible on either side of the bridge. There are many people on the bridge, some holding flags and banners. To the left of the main banner, there is a circular graphic with the text "NO CLIMATE DENIAL" and "JUSTICE". To the right, there is a graphic of a scale of justice with the text "GEGREIFENDE GERECHTIGKEIT".

**ANOTHER WORLD
IS POSSIBLE**